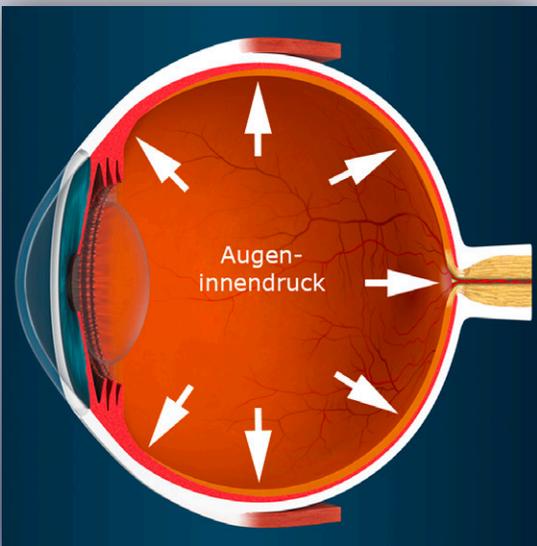


# Glaukom

Das Glaukom (Grüner Star) bezeichnet eine Reihe von Augenerkrankungen unterschiedlicher Ursache, die einen Verlust von Nervenfasern und die Schädigung des Sehnerven zur Folge haben können. In vielen Fällen ist dies auf einen zu hohen Augeninnendruck oder eine familiäre Vorbelastung zurückzuführen.

Durch die geschädigten Nervenfasern kommt es zu einem langsam zunehmenden Verlust der Sehfähigkeit. Bei fortschreitendem Krankheitsverlauf können Gesichtsfeldausfälle entstehen.

**Wird ein Glaukom frühzeitig erkannt und behandelt, kann das Fortschreiten der Erkrankung in den meisten Fällen aufgehalten werden!**



Normales Gesichtsfeld.



Erste Anzeichen einer Glaukomerkrankung, die mit modernen OCT-Untersuchungen meist frühzeitig erkennbar sind.



Fortgeschrittenes Stadium einer Glaukomerkrankung, die jetzt auch für den Patienten wahrnehmbare Gesichtsfeldausfälle zeigt.

Ihr Arzt/Ihre Ärztin berät Sie gerne:



Praxisstempel

Mehr Informationen unter:  
[www.augenwissen.de](http://www.augenwissen.de)

93939-004 INT.DE22© Heidelberg Engineering GmbH

## Glaukom verstehen

Wichtige Informationen über die OCT-Untersuchung bei Glaukom

In Zusammenarbeit mit:

**HEIDELBERG  
ENGINEERING**

# Optische Kohärenztomografie

Die Optische Kohärenztomographie (OCT) ist ein modernes, bildgebendes Verfahren. Während der Untersuchung werden automatisch verschiedene Strukturen des Auges analysiert, welche durch ein Glaukom verändert sein können.

Dies sind zum Beispiel der Sehnervenkopf, die Nervenfaserschicht und die Ganglienzellschicht im Bereich des gelben Flecks (Makula). Da diese Strukturen sehr klein sind, lassen sich krankhafte Veränderungen mit üblichen Verfahren oft schwierig erkennen. Die präzise OCT-Untersuchung unterstützt Ihren Arzt/Ihre Ärztin bei der Diagnosefindung.

# Vorteile von OCT

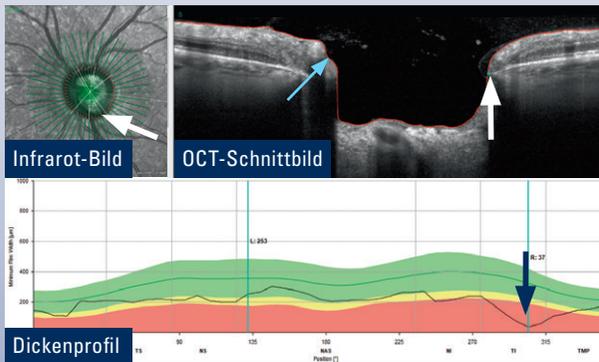
Durch die OCT-Untersuchung können minimale Schichtdickenveränderungen im Verlauf oder in Relation zu Referenzdaten erkannt werden, teilweise noch bevor Gesichtsfeldausfälle für Sie sichtbar werden. Dadurch kann Ihr Arzt/Ihre Ärztin leichter interpretieren, ob es sich um krankhafte Veränderungen handelt.

Dies ermöglicht, die Therapie der Erkrankung optimal zu gestalten.

# Fakten zur OCT-Untersuchung

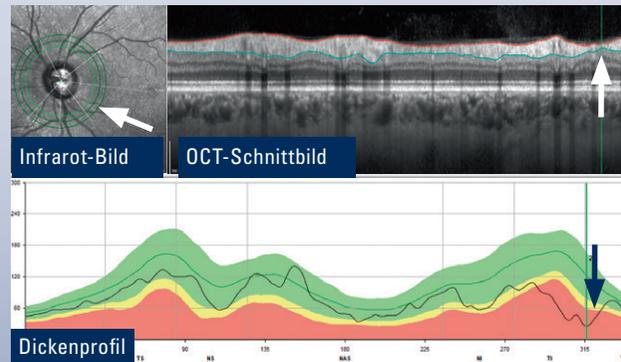
- Schnelle, schmerzlose und berührungslose Untersuchung
- Erkennt Augenkrankheiten frühzeitig, was für den Erhalt der Sehkraft entscheidend ist
- Keine Beeinträchtigung nach der Untersuchung (ohne Weittropfen)
- Präzise Methode zur Erkennung struktureller Veränderungen
- Komplette Analyse des Sehnervenkopfes, der Nervenfaser- und der Ganglienzellschicht in einer Untersuchung

## Analyse des Sehnervenkopfes



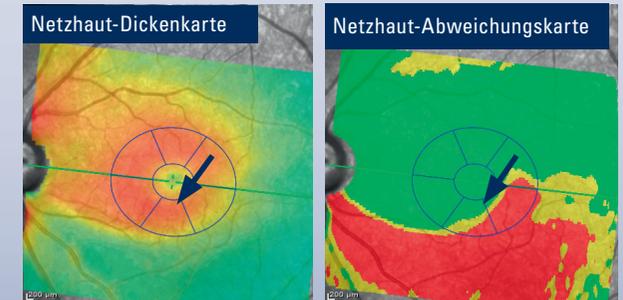
Draufsicht (Infrarot-Bild) und Querschnitt (OCT-Schnittbild) des Sehnervenkopfes: Die vermessenen Schichtdicken werden in das Dickenprofil übertragen und mit Normaldaten verglichen.

## Analyse der retinalen Nervenfaserschicht



Im OCT-Schnittbild ist ein deutlicher Gewebeverlust (weiße Pfeile) erkennbar. Die blauen Pfeile zeigen Bereiche von verdünntem Netzhautgewebe, die beispielsweise durch ein Glaukom verursacht werden können.

## Analyse der Nervenfaserschicht der Netzhaut



Dickenkarte und Abweichungskarte der Netzhaut: Der rote Schweif markiert einen Bereich verdünnter Netzhaut im Vergleich zu Normaldaten und stellt einen glaukotypischen Verlust von Nervenfasern und Ganglienzellen dar.